

## **Vergiftungen:**

Wie bei jedem Säugetier ist die Gesundheit von Hunden, Katzen und Nagetieren durch Vergiftungen gefährdet.

Aber nicht nur mutwillig ausgelegte Giftköder bedrohen unsere Haustiere, sondern auch ganz alltägliche Stoffe, wie zum Beispiel Waschmittel oder giftige Zimmerpflanzen, können Vergiftungssymptome hervorrufen.

### **Welche Sofortmaßnahmen kann ein Tierbesitzer ergreifen, wenn ein Vergiftungsverdacht besteht?**

**Entfernen Sie sofort die giftige Substanz!** Hindern Sie das Tier am weiterfressen bzw. waschen Sie die Substanz mit reichlich lauwarmen Wasser vom Fell des Tieres ab! Beobachten Sie, ob das Tier erbrochen hat oder versuchen Sie es zum Erbrechen zu bringen – oftmals hilft schon ein Schluck kaltes Wasser!

**Geben Sie uns genügend Informationen!** Suchen Sie uns so schnell wie möglich auf! Nehmen Sie das Gift, welches Ihr Tier gefressen oder auf die Haut bekommen hat, mit. Schauen Sie auf die Uhr, damit Sie die Uhrzeit angeben können! Achten Sie darauf, wie viel das Tier von dem Gift aufgenommen hat.

Über die weiteren Maßnahmen entscheiden wir dann in der Ordination. Wir werden, je nach Vergiftungsart, Erbrechen auslösen, Tierkohle in großen Mengen eingeben und bei Bedarf krampflösende Mittel verabreichen. Bei manchen Giftarten stehen direkte Gegenmittel zur Verfügung, bei vielen aber können nur die Symptome behandelt werden.

### **Welche Stoffe sind nun für Hunde oder Katzen gefährlich?**

**Rattengifte** (Dicumarol, Strychnin, Thallium),

**Insektenschutzmittel,**

**gespritztes Getreide, blaukornhältige Düngemittel, Schneckenvertilgungsmittel,**

**Trockenspiritus und Frostschutzmittel,** (beides schmeckt süß)

**Bleivergiftung** (Batterien, Lacke, Rostschutzmittel)

**Waschmittelvergiftung** (Textilwaschmittel, Geschirrspülmittel)

**Medikamentenvergiftung** (viele für uns Menschen geeignete Medikamente sind für Tiere giftig, aber auch bestimmte Floh- oder Zeckenmittel für Hunde können für Katzen giftig sein!)

**Pflanzenvergiftungen** (viele unserer Zimmerpflanzen sind giftig, aber auch große Mengen an Kartoffelschalen, Kaffeebohnen oder Zwiebeln können zu Vergiftungen führen!)

**Schokolade** – in Abhängigkeit vom Kakaogehalt und der aufgenommenen Menge (dunkle Schokolade ist gefährlicher!)

Der beste Schutz vor solchen Vergiftungen ist die strikte **Vorbeuge!**

Achten Sie darauf, dass Ihr Hund beim Spaziergehen nichts von der Straße, vom Waldboden oder aus sonstiger Umgebung aufnimmt.

Bewahren Sie Chemikalien und Medikamente jeglicher Art (Waschmittel, Lacke, Lösungsmittel, Farben, Frostschutzmittel, Treibstoffe, Düngemittel, Essigessenz, diverse Medikamente) an für das Tier unerreichbaren Stellen auf.

Verabreichen Sie Ihrem Tier keinerlei Medikamente ohne vorherige Absprache mit uns. Nicht alle Arzneien, die für uns Menschen gut sind, sind auch für Tiere geeignet.